

Juniorprofessur Internationale Wirtschaftsbeziehungen,
Europa Universität Viadrina

Prof. Dr. Daniel Becker^a

Sommersemester 2021



Theorie und Politik der Migration

Diese Version:^b 17. Mai 2021

Kurzbeschreibung

Dieser Kurs untersucht die wirtschaftlichen Auswirkungen der räumlichen Mobilität von Individuen und Haushalten. Aufbauend auf einer Analyse der einzelwirtschaftlichen Motive für Migration werden die Effekte internationaler Wanderungsbewegungen aus Perspektive der Weltwirtschaft und der betroffenen Nationalstaaten diskutiert. Hierbei wird insbesondere auf die Größe und die Verteilung von Zuwanderungsgewinnen für umverteilende Wohlfahrtsstaaten eingegangen. Weitere Schwerpunkte bilden die Diskussionen um illegale Zuwanderung und Flüchtlinge, die Mobilität hochqualifizierter Arbeitskräfte aus Sicht der Entsendeländer und die Migrationspolitik in der Europäischen Union.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in den Master-Studiengängen der Viadrina (International Business Administration (FINE-Track) und Master of European Studies (Zentralbereich Wirtschaft sowie WPM6: Europäische Wirtschaftspolitik und WPM3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus).

Termine und Format

Die Veranstaltung findet im Sommersemester 2021 komplett online statt, als „asynchroner“ Kurs. Als Plattform nutzen wird Moodle. Die Kursseite ist hier: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=9090>.

Vorlesungsinhalte werden vor allem in Form von Filmen angeboten, dazu kommen Lektürevorschläge und Aufgaben. Zusätzlich und optional biete ich auch Videosprechstunden und Übungen über BigBlueButton an.

Für die Kommunikation benutzen Sie bitte vorzugsweise das Forum in Moodle.

Prüfung & ECTS

Die Prüfung wird in diesem Semester **teilweise semesterbegleitend** stattfinden. Es wird **drei bewertete Hausaufgaben** geben, von denen **die zwei besten gewertet** werden. In jeder dieser Hausaufgaben können Sie maximal 25 Punkte erzielen. Für diese Hausaufgaben haben Sie jeweils ein Zeitfenster von Donnerstagnachmittag um 16 Uhr bis Samstagnachmittag 15 Uhr zur Verfügung, innerhalb dessen Sie den 90-minütigen Test unterbringen müssen.

Erste Hausaufgabe: **Donnerstag 29. April 2021** ab 16 Uhr (90 Minuten, Abgabe bis spätestens Samstag 15 Uhr nachmittags

^bAm Ende des Dokuments finden Sie eine Versionshistorie. Aktualisierungen werden über Moodle bekannt gegeben.

^adbecker@europa-uni.de, <http://www.wiwi.europa-uni.de/iwbz>

Zweite Hausaufgabe: **Donnerstag 13. Mai 2021** ab 16 Uhr (90 Minuten, Abgabe bis spätestens Samstag 15 Uhr nachmittags)

Dritte Hausaufgabe: **Donnerstag 20. Mai 2021** ab 16 Uhr (90 Minuten, Abgabe bis spätestens Samstag 15 Uhr nachmittags 2020).

Bitte stellen Sie sich auf diese Termine ein und auch auf den Termin für die Abschlussprüfung. **Falls Sie Schwierigkeiten mit diesen Terminen haben, lassen Sie es mich möglichst rasch wissen!**

Zusätzlich wird es eine **klausurähnliche Abschlussprüfung** geben, die für den **Donnerstag 3. Juni 2021** terminiert ist. Hier können Sie weitere 70 Punkte erzielen, so dass es insgesamt maximal 120 Punkte zu erzielen gibt. Es wird einen zweiten Termin für diese klausurähnliche Abschlussprüfung geben, am 20. September. Das Zeitfenster für diese klausurähnliche Abschlussprüfung wird von 8 Uhr morgen bis 2 Uhr nachts sein, mit einer Bearbeitungszeit von 3 Stunden.

In diesem Kurs können durch eine bestandene Prüfung 6 ECTS-Punkte erworben werden. In der Regel sind 60 Punkte (50%) der Punkte ausreichend, um zu bestehen. Manchmal liegt die Bestehensgrenze etwas niedriger, wenn die Prüfung insgesamt eher schlecht ausfällt.

Sie müssen sich für die Klausur anmelden, unter <https://viacampus.europa-uni.de/>. **Ohne Anmeldung geht es nicht**, die Registrierung in Moodle reicht nicht aus! Prüfen Sie unbedingt, dass das System ihre Anmeldung korrekt registriert hat und melden sich möglichst nicht erst in der allerletzten Minute an.

Die **Frist für die Anmeldung** ist für die erste Klausur am 23.05.2020, 23:59 Uhr. Es wird einen zweiten Klausurtermin geben, für den Sie sich bis zum 12.09.2020, 23:59 Uhr anmelden müssen.

Die **Modulbeschreibung** zur Veranstaltung finden Sie unter <http://www.wiwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/fine/iwbz/lehre/modulbeschreibungen/master/theorie-und-politik-der-migration/index.html>.

Inhaltsübersicht

Die Literaturhinweise werden während der Veranstaltung aktualisiert und ergänzt.

Gute Einführungen in die Thematik inklusive umfangreicher Hintergrundinformationen bieten die verschiedenen Ausgaben des „International Migration Outlook“ der OECD (OECD, 2015).

Ausserdem benutzen wir zwei Lehrbücher: Bodvarsson und Berg, 2013 und Bansak, Simpson und Zavodny, 2021. Ein weiteres aktuelles Lehrbuch ist Borjas, 2014.

Der inhaltliche Plan sieht wie folgt aus. Änderungen im Laufe des Semesters sind wahrscheinlich, Vorschläge willkommen.

1. Einführung / Organisatorisches
2. Die Migrationsentscheidung: Das Grundmodell und Erweiterungen
 - a) Das Grundmodell: Migration als Investition (Borjas, 2004, ch. 9.1, 9.3 & 9.6), (Sjaastad, 1962)
 - b) Familienmigration & Geschlechterdiskriminierung (W. T. Bielby und D. D. Bielby, 1992)
 - c) Der Optionswert der Migration (Burda, 1995)
 - d) Rückwanderung (Dustmann, 2003)
 - e) Selbstselektion bei vollständiger und asymmetrischer Information (Katz und Stark, 1989)
3. Die neoklassische Sicht der Migration (Borjas, 1999), (Cahuc und Zylberberg, 2004, ch. 10.2.4), (Feenstra und Taylor, 2008, ch. 5.1)
 - a) Wanderungsgleichgewicht und globale Wohlfahrtseffekte (Borjas, 2015)

- b) Die Perspektive des Empfängerlandes (Zuwanderungsrente, Verteilungswirkungen, Internationaler Handel, Empirische Evidenz) (Dustmann, Schönberg und Stuhler, 2016)
4. Einführung in die Empirie der Migration (Bodvarsson und Berg, 2009; Sirries, 2015; Beine, Bertoli und Fernández-Huertas Moraga, 2016; Ramos, 2016)
 5. Migration und Wohlfahrtsstaat (Razin und Sadka, 2000; Sinn, 2005; Wildasin, 1994; Razin und Sadka, 2014)
 6. Migration und Entwicklung (Beine, Docquier und Rapoport, 2001; Faini, 2006; Mountford, 1997; The Economist, 2011a; The Economist, 2011b)
 7. Illegale Zuwanderung (Ethier, 1986; Friebel und Guriev, 2006; Yoshida und Woodland, 2005; T. J. Hatton, 2017)
 8. Flucht, Asyl & Integration: „refugee economics“ (Dustmann, Minale, Frattini, Schönberg und Fasani, 2017; T. J. Hatton, 2017)
 9. Migrationspolitik in Europa (T. J. Hatton, 2004; T. Hatton, 2015; Facchini, Lorz und Willmann, 2006)
 10. Freizügigkeit in Europa: Schengen (Davis und Gift, 2014; Felbermayr, Gröschl und Steinwachs, 2016; Steinwachs, 2019)

Literatur

- Bansak, Cynthia, Nicole B. Simpson und Madeline Zavodny (2021). *The Economics of Migration*. 2. Aufl. Routledge. DOI: 10.4324/9781003003236. URL: <https://www.routledge.com/cw/Bansak>.
- Beine, Michel, Simone Bertoli und Jesús Fernández-Huertas Moraga (2016). „A Practitioners' Guide to Gravity Models of International Migration“. In: *The World Economy* 39.4, S. 496–512. DOI: 10.1111/twec.12265.
- Beine, Michel, Frédéric Docquier und Hillel Rapoport (2001). „Brain drain and economic growth: theory and evidence“. In: *Journal of Development Economics* 64.1, S. 275–289. DOI: 10.1016/S0304-3878(00)00133-4.
- Bielby, William T. und Denise D. Bielby (1992). „I Will Follow Him: Family Ties, Gender-Role Beliefs, and Reluctance to Relocate for a Better Job“. In: *American Journal of Sociology* 97.5, S. 1241–1267. DOI: 10.1086/229901.
- Bodvarsson, Örn B. und Hendrik van den Berg (2009). *The Economics of Immigration: Theory and Evidence*. Springer. DOI: 10.1007/978-3-540-77796-0_4.
- (2013). *The Economics of Immigration: Theory and Evidence*. 2. Aufl. Springer. DOI: 10.1007/978-1-4614-2116-0.
- Borjas, George J. (1999). „The Economic Analysis of Immigration“. In: *Handbook of Labor Economics*. Hrsg. von Orley Ashenfelter und David Card. Bd. 3. Elsevier. Kap. 28.
- (2004). *Labor Economics*. 3. Aufl. McGraw-Hill.
- (2014). *Immigration Economics*. Harvard University Press. URL: <http://www.hup.harvard.edu/catalog.php?isbn=9780674049772>.
- (Dez. 2015). „Immigration and Globalization: A Review Essay“. In: *Journal of Economic Literature* 53.4, S. 961–974. DOI: 10.1257/jel.53.4.961.
- Burda, Michael C. (1995). „Migration and the Option Value of Waiting“. In: *The Economic and Social Review* 27.1, S. 1–19.
- Cahuc, Pierre und André Zylberberg (2004). *Labor Economics*. MIT Press.
- Davis, Dane und Thomas Gift (2014). „The Positive Effects of the Schengen Agreement on European Trade“. In: *The World Economy* 37.11, S. 1541–1557. DOI: 10.1111/twec.12158.

- Dustmann, Christian (2003). „Return migration, wage differentials, and the optimal migration duration“. In: *European Economic Review* 47.2, S. 353–369. DOI: 10.1016/S0014-2921(01)00184-2.
- Dustmann, Christian, Luigi Minale, Tommaso Frattini, Uta Schönberg und Francesco Fasani (Aug. 2017). „On the economics and politics of refugee migration“. In: *Economic Policy* 32.91, S. 497–550. DOI: 10.1093/epolic/eix008.
- Dustmann, Christian, Uta Schönberg und Jan Stuhler (Nov. 2016). „The Impact of Immigration: Why Do Studies Reach Such Different Results?“ In: *Journal of Economic Perspectives* 30.4, S. 31–56. DOI: 10.1257/jep.30.4.31.
- Ethier, Wilfred J. (1986). „Illegal Immigration: The Host-Country Problem“. In: *The American Economic Review* 76.1, S. 56–71. URL: <http://www.jstor.org/stable/1804127>.
- Facchini, Giovanni, Oliver Lorz und Gerald Willmann (2006). „Asylum seekers in Europe: the warm glow of a hot potato“. In: *Journal of Population Economics* 19.2, S. 411–430. DOI: 10.1007/s00148-005-0059-2.
- Faini, R. (2006). „Remittances and the Brain Drain“. In: *CEPR Discussion Paper 5720*.
- Feenstra, Robert C. und Alan M. Taylor (2008). *International Economics*. Worth Publishers.
- Felbermayr, Gabriel, Jasmin Gröschl und Thomas Steinwachs (27. Apr. 2016). *Trade costs of border controls in the Schengen area*. URL: <https://voxeu.org/article/trade-costs-border-controls-schengen-area> (besucht am 01. 10. 2018).
- Friebel, G. und S. Guriev (2006). „Smuggling Humans: A Theory of Debt-Financed Migration“. In: *Journal of the European Economic Association* 4.6, S. 1085–1111.
- Hatton, Tim (Feb. 2015). *Setting policy on asylum: Has the EU got it right? Harmonizing asylum policies, a noble goal, does not produce the best outcomes for refugees or host country populations*. IZA World of Labor. DOI: 10.15185/izawol.124. URL: <http://wol.iza.org/articles/setting-policy-on-asylum-has-eu-got-it-right> (besucht am 18. 05. 2015).
- Hatton, Timothy J. (2004). „Seeking Asylum in Europe“. In: *Economic Policy* 19.38. With comments from Wolfram F. Richter and Riccardo Faini, S. 5–62. DOI: 10.1111/j.1468-0327.2004.00118.x.
- (Aug. 2017). „Refugees and asylum seekers, the crisis in Europe and the future of policy“. In: *Economic Policy* 32.91, S. 447–496. DOI: 10.1093/epolic/eix009.
- Katz, Eliakim und Oded Stark (1989). „International labour migration under alternative informational regimes: A diagrammatic analysis“. In: *European Economic Review* 33.1, S. 127–142. DOI: 10.1016/0014-2921(89)90041-X.
- Mountford, Andrew (1997). „Can a brain drain be good for growth in the source economy?“ In: *Journal of Development Economics* 53.2, S. 287–303. DOI: 10.1016/S0304-3878(97)00021-7.
- OECD (2015). *International Migration Outlook 2015*. Paris: OECD Publishing. DOI: 10.1787/migr_outlook-2015-en.
- Ramos, Raul (März 2016). *Gravity models: A tool for migration analysis. Availability of bilateral data on migratory flows has renewed interest in using gravity models to identify migration determinants*. IZA World of Labor. DOI: 10.15185/izawol.239. URL: <http://wol.iza.org/articles/gravity-models-tool-for-migration-analysis.pdf> (besucht am 04. 01. 2017).
- Razin, Assaf und Efraim Sadka (2000). „Unskilled Migration: A Burden or a Boon for the Welfare State?“ In: *Scandinavian Journal of Economics* 102.3, S. 463–479. DOI: 10.1111/1467-9442.00210.
- (Sep. 2014). „Migration and Welfare State: Why is America Different from Europe?“ In: *NBER Working Paper 20450*. DOI: 10.3386/w20450.
- Sinn, Hans-Werner (2005). „Migration and Social Replacement Incomes: How to Protect Low-Income Workers in the Industrialized Countries Against the Forces of Globalization and Market Integration“. In: *International Tax and Public Finance* 12.4, S. 375–393. DOI: 10.1007/s10797-005-1618-x.
- Sirries, Steffen (2015). „Migration Gravity Revisited“. Paper presented at ETSG 2015.

- Sjaastad, Larry A. (1962). „The Costs and Returns of Human Migration“. In: *Journal of Political Economy* 70.5, S. 80–93. URL: <http://www.jstor.org/stable/1829105>.
- Steinwachs, Thomas (2019). *Geography Matters: Spatial Dimensions of Trade, Migration and Growth*. Bd. 81. ifo Beiträge zur Wirtschaftsforschung. München: ifo institute. URL: http://www.cesifo-group.de/DocDL/ifo-Beitraege_z_Wifo_81.pdf.
- The Economist (26. Mai 2011a). „Drain or gain? Poor countries can end up benefiting when their brightest citizens emigrate“. In: *The Economist (Economic Focus)*. URL: <http://www.economist.com/node/18741763>.
- (26. Mai 2011b). „Migration: The future of mobility“. In: *The Economist (Economic Focus)*. URL: <http://www.economist.com/node/18741763>.
- Wildasin, D. (1994). „Income Redistribution and Migration“. In: *Canadian Journal of Economics* 27, S. 637–656.
- Yoshida, Chisato und Alan D. Woodland (2005). *The Economics of Illegal Immigration*. Palgrave Macmillan.

Versionshistorie dieses Dokuments:

2021-04-06 Erste Version für das SoSe 2021

2021-04-24 Test bis Sa 15 Uhr möglich

2021-05-17 15 Uhr ist nachmittags ...